

Irreführer in der Endzeit – Marktschreier um den Glauben

Von Jan Erik Sigdell [mit einer kleinen Zahlenberichtigung 28.4.2021]

Wir sind zweifellos in der Endzeit der derzeitigen Menschheit und ihrer Gesellschaftsstruktur.

Über Durchgabenbetrug und falsche Götter

Es wurde in meinem Buch *Die Manipulationen der Anunnaki* im Zusammenhang mit der Theosophie über Channelings von „aufgestiegenen Meistern“ geschrieben. Sie sind nicht die Einzigen, die sich auf solchen Wegen melden. Verschiedene Entitäten kontaktieren Menschen „medial“ in sogenannten „Durchgaben“ und in anderen Weisen. Können wir das ernst nehmen? Es kann kaum bezweifelt werden, dass sehr viele Channelings mehr Spreu als Weizen sind, da es ja für Entitäten ohne noble Absichten sehr leicht ist, solche Kanäle zu missbrauchen. Ich will Channelings nicht pauschal verwerfen, aber zu Vorsicht mahnen und ein paar Beispiele erwähnen, die immer wieder auftauchen.

Ashtar Sheran

Diese Wesenheit meldet sich seit 1952 (damals durch George van Tassel in Kalifornien sowie durch Herbert Victor Speer in Berlin) in vielen Durchgaben und behauptet, der Kommandant einer sehr großen Raumflotte der „Galaktischen Föderation“ zu sein. Es wird behauptet, dass das sogenannte „Ashtar-Kommando“ hier sei, um die Bevölkerung der Erde vor einer erwarteten Katastrophe zu retten und, wenn das Leben hier zu schwierig wird, sie von diesem Planeten wegzubringen. Wohin? Zu einem anderen Planeten? Na, das ist eine heikle Frage.

Schauen wir uns erst seinen Namen an. Einige Webseiten haben uns glauben lassen wollen, dass er in Sanskrit so etwas wie „die hellste Sonne“ bedeute. Das ist reiner Unsinn! Die Sonne hat im Sanskrit viele Namen *ravi*, *sūrya*, *āditya*, *bhānu*, *savitṛ*, *arka*, *bhaskara*, *dinakara*, *divākara*, *mārtaṇḍa*, *marīcin*, *vivasvat*, *mitra*, *svaga*, *pūṣan*, *bhāsvat*.¹ Ich finde keinen Namen, der zu Ashtar Sheran passen würde. Es gibt auch viele Worte für „hell“, aber wiederum kein Wort, das passt.

Wenn „Ashtar“ Sanskrit wäre, könnte das Wort in wissenschaftlicher Transliteration wie folgt geschrieben werden; *Astar*, *Aṣṭar*, *Aśthar* oder *Aṣṭhar*, aber man findet in einem sehr umfassenden Sanskritwörterbuch² nicht einmal ein ähnliches Wort. Das Sanskritalphabet hat zwei verschiedene Schriftzeichen, ष und ष, die beide meistens als sh (oder sch) transliteriert werden, die man aber in sprachlich korrekter Transliteration als ś bzw. ṣ schreibt (mit etwas unterschiedlichen Aussprachen). Alternativ könnte der Name auch *Aṣṭar*, *Aṣṭar*, *Aṣṭhar* geschrieben werden, und damit kommen wir nur ein ganz kleines Stück weiter, weil *aṣṭa* „acht“ bedeutet, aber mehr nicht. Man findet nichts Passendes, wenn man ein *r* hinzufügt. Auf jeden Fall nichts, das mit „Sonne“ oder „hell“ zu tun hat und auch nicht mit „Stern.“ Wenn das anfängliche *a* ein langer Vokal wäre? *Āstar* usw.? Hier kommt nur ein Wort nahe: *āṣṭra* bedeutet „Äther“, „Himmel“, „Atmosphäre“, aber auch „Stachelstock.“ Es bedeutet jedoch weder „Sonne“ noch „Stern“ (auch wenn es offensichtlich einen etymologischen Zusammenhang mit dem lateinischen *astrum* geben dürfte).

Und was ist mit Sheran? *Śerabha* ist der Name einer Schlange und ich finde kein anderes passendes Wort, das mit ś anfängt, und keines, das mit ṣ anfängt.

Also ist doch kein Sanskrit im Namen, so wie er gewöhnlich geschrieben wird. Aber wenn wir ihn als Naresh Ratsha *rückwärts* schreiben, wird er plötzlich zu reinem Sanskrit! Jedoch nicht so, wie wir es erwarten würden. *Nara* bedeutet „Mensch“ und *īśa* „Herrscher“, „Meister“, „Herr“ und „Gottheit“ (*nāra*, mit langem *a*, bedeutet „menschlich“). Wenn wir die zwei Worte zu *nara-īśa* zusammenfügen, verlangt eine Regel in der Sanskritgrammatik, die *Sandhi* heißt, dass *ai* zu *e* wechselt: *nareśa*. In der Hindi-Sprache, die aus Sanskrit entstanden ist, wird ein *a* am Ende nicht ausgesprochen, obwohl die Schrift es beinhaltet: „*nareś*.“ In vielen Sanskritwörtern, die mit einem kurzen *a* enden, bleibt deshalb der Laut in der heutigen Aussprache stumm (nur ein langes *a* am Ende, also *ā*, wird ausgesprochen).

¹ V.S. Apte: *The Student's English-Sanskrit Dictionary*, Motilal Banarsidass, Delhi, 1972.

² Monier Monier-Williams: *A Sanskrit-English Dictionary*, Motilal Banarsidass, Delhi, 1986, 1331 Seiten!

Und Ratscha? Es gibt im Wörterbuch kein Wort, das transliteriert genau so geschrieben wird, aber das Wort *rāja* (mit einem englischen *j* und rückwärts deshalb etwa „*azhdar*“, von der Schreibweise *radzha*) kommt in der Aussprache nahe. Es bedeutet „König.“ Man kann Ratscha als eine volkstümliche Schreibweise in westlichen Sprachen betrachten. (In Hindi wird *rāja* meistens als „*rāj*“ ausgesprochen.)

So, was haben wir nun? *Nareś(a) rāja* = „König und Herrscher von Menschen“, नरेश राज. Jemand, der sich für geeignet hält, über uns zu herrschen und unser Meister zu sein. *Nareś(a)* könnte aber auch „halb Mensch, halb Gott“ bedeuten, also „Halbgott.“ Es ist interessant, dass manche alten Mythologien Personen erwähnen, die angeblich teils Mensch und teils ein Gott (oder gar ein Tier) waren, zum Beispiel Gilgamesch, der nach der Überlieferung ein Drittel Mensch und zwei Drittel Gott (eigentlich Gottheit) war. Oder in Indien auch *Narasimha*, der halb Mensch (*nara*) und halb Löwe (*simha*) war. Man mag hier allerdings fragen, was mit „Gott“ gemeint sein soll. Es könnte aus erdenmenschlicher Sicht einfach als „außerirdisch“ aufgefasst werden. Das führt den Gedanken zu den *nephilim*, die Kinder der „Söhne Gottes“ und der „Töchter der Menschen“ (1. Mose 6,4). Ist Ashtar einer von ihnen oder gar einer jener „Söhne“?

Man hat auch behauptet, dass der Name „Schöpfer“ bedeute, aber nicht in Sanskrit (unter anderem *ātmabhu*). Eine andere Behauptung ist „Hirte“, in Sanskrit aber *avipāla* oder *meṣapāla*. Noch eine ist „höchster Kommandant“, wieder ohne eine Beziehung zu Sanskrit – es sei denn als eine stark umschreibende Deutung des *rückwärts* geschriebenen Namens (siehe oben). Manche möchten ihn mit der Göttin Astarte verbinden (der griechische Name von Ishtar) – aber Ashtar Sheran soll ja männlich sein – und wiederum andere mit Astaroth, der ein Dämon und der „gekrönte Prinz der Hölle“ ist. Ein Wort für Gott in Aramäisch ist *Attar* und es wird in der verwandten moabitischen Sprache zu *Ashtar*. Einige behaupten auch eine enge Beziehung zwischen Ashtar Sheran und dem Erzengel Michael, entweder, dass sie einer und derselbe seien, oder, dass Ashtar eine Inkarnation vom Engel sei. Man mag sich fragen, was noch behauptet werden mag, um ihn glaubwürdiger darzustellen.

Dass Namen oder bestimmte Bezeichnungen rückwärts geschrieben werden und manche Symbole umgedreht dargestellt, kommt scheinbar in der dunklen Magie als Verdrehung nicht selten vor. Ashtar Sheran wird manchmal auch als „Raumpirat“ bezeichnet. Es scheint, dass es eine [Spiegelwelt](#) gibt, vielleicht als eine Art von (dann wohl eher satanischer) Antischöpfung zur ursprünglichen Schöpfung, wo alles umgekehrt ist, wo die Wahrheit Lüge und die Lüge Wahrheit ist. Gehört Ashtar dorthin?

In ihren Schriften erwähnt Blavatsky ein alter Begriff *Ashtar Vidyā*, der die Kriegskunst bezeichne und „das höchste Wissen der Magie“ wäre (u.a. [Secret Doctrine Bd. 2](#), S. 427, „The Doom of Atlantis“ sowie der Text [„The Secret Doctrine of the Archaic Ages“](#)). Es wird vermutet, dass diese Bezeichnung von den Sanskritwörtern *astra* = „Waffe, Raketengeschoss“ und *vidyā* = „Wissen, Wissenschaft“ gebildet ist. Es solle zu diesem Thema ein verschollener Text in Sanskrit geben, der möglicherweise wegen ihrer „Gefährlichkeit“ heute verborgen sei. Wenn das nun ein heute verschollener Begriff ist, könnte er wohl höchstens Ashtar Sheran mit Krieg und Zerstörung verbinden. Nach wie vor finde ich so weit jedoch in Wörterbüchern keine lexikale Verbindung mit dem Wort *ashtar*.

[Billy Meier](#) – den ich allerdings [nicht besonders ernst nehmen kann](#) (vgl. [„Vorsicht Falle“](#)) – gibt [eine etwas eigenartige Aussage](#) über Ashtar Sheran (übersetzt): „Was Ashtar Sheran betrifft möchte ich sagen, dass sein Name auf der Erde ein Pseudonym für den außerirdischen Rebell ARUSEAK³ ist, der bereits in früheren Zeiten auf der Erde mit seinen illegalen und kriminellen Aktivitäten tätig war. Vor sehr langer Zeit haben Lyrianische, veganische und plejadische Sicherheitskräfte ihm technische und geistige Mittel für Reisen in anderen Dimensionen, egal wie weit, entzogen und ihn verbannt, sodass weder er noch seine Komplizen in Kontakt mit der Erde kommen könnten, noch mit Menschen auf der Erde oder irgendeine andere Lebensform in Raum oder Zeit, weder in materieller noch in geistiger Form. Heute haben Aruseak alias Ashtar Sheran und sein Gefolge Aufgaben, die von Plejadier, Lyrianer und Veganer vorgegeben, geleitet und überwacht sind. Diese Aufgaben beinhalten jedoch nicht Aktivitäten und Kontakte auf der Erde. (Aruseak alias Ashtar Sheran wurde

³ Aruseak ist in der altarmenischen Sprache der Name vom Planeten Venus.

1983 getötet, als er das Volk der Asket⁴ im DAL-Universum⁵ angriff.) Alle dem widersprechende Behauptungen sind Lügen, Fantasien, Täuschungen, Schizophrenie usw.” – Der Leser möge diese Aussage selbst beurteilen.

[Sherry Shriner](#) hat gesagt, dass Ashtar Luzifer sei. Billy Meier und sein angeblicher „plejadischer“ Kontakt Samjase sagen also, dass Ashtar Sherans richtiger Namen Aruseak und dass er kriminell sei. Es wird auch berichtet, dass Ashtar Sheran in einem Krieg gegen eine andere Zivilisation getötet wurde, wonach er nach einem kosmischen Gesetz in jener Zivilisation hat inkarnieren müssen.

[Chris Thomas](#) (Buch „[Inter Galactic War](#)“) ist ein Hellseher, Heiler und Buchautor, aber ich rate m.E., ihn mit Vorsicht zuzuhören und zu versuchen, die Spreu vom Weizen zu trennen. Jedoch erzählt er vieles Interessantes, das Sinn macht und einiges erklären kann. Deshalb möchte ich von einem [Video Nr. 2](#) zitieren, was er in einem Interview über Ashtar Sheran sagt (von 01:00 an): Das Ashtar Kommando soll Tausende von verhüllten Raumschiffen im Sonnensystem bereithaben, um bei einer bevorstehenden Katastrophe Menschen von der Erde wegzuführen ... aber „sie werden wohl eher in den Weltraum herausgestoßen werden, da es kein anderer Planet gibt, auf dem wir leben könnten.“ So warum dann Menschen von hier evakuieren? Das könnte gut zu einem Plan der Anunnaki gehören, unser Planet zu besetzen und über Verbliebenen von uns die Macht zu nehmen. Darum wollen sie die Weltbevölkerung zu einem Niveau reduzieren, auf dem sie besser hantiert und kontrolliert werden können, und das wäre etwa 20-30% von der jetzigen Bevölkerung (oder noch weniger). Menschen in den Weltraum heraus zu werfen würde zu ihren Plänen passen, aber vielleicht auch, sie in Sklavenlager zu bringen, z.B. in Mondbasen oder auf Mars.

Evakuierung in den Weltraum?

Wie logisch ist diese Idee? Wenn ein solches Rettungsprojekt sinnvoll sein sollte, müssten Milliarden von Menschen in einer ziemlich kurzen Zeit evakuiert werden. Ist das realistisch? Auch wenn UFOs jede Stunde und überall auf der Welt landen und wieder abfliegen würden, wohin würde man sie bringen und wie könnte man sie auf der Reise beherbergen? Es wäre keine kurze Reise. Ginge sie in ein anderes Sonnensystem, könnte sie Jahre dauern; ginge sie zu Mars, jedenfalls Wochen und das nur *mit außerirdischer Technologie*. Der Mars ist, soweit wir wissen, eher eine Wüste. Wie könnten dort Milliarden von Erdenmenschen leben? Die Idee erscheint als Illusion und der Glaube daran als naiv.

Und warum *physisch* von dieser Erde „gerettet“ werden? Unsere *Seelen* sind ja *unsterblich* und nur die Körper können (wie wir sagen) „sterben.“

Ginge es um eine Überführung in andere Dimensionen unseres multidimensionalen Universums, wie könnten unsere dreidimensionalen Körper damit fertig werden? Es müsste wohl eher eine Überbringung unserer *Seelen* sein, so wie es ja nach dem Tod des Körpers ohnehin geschieht. Und das wäre eben der Fall, *wenn Körper in den Weltraum geschleudert würden!* Es ist behauptet worden, dass man uns betrogen wolle und eigentlich so etwas vorhaben könnte. Das wäre allerdings eine kurze Reise.

Und außerdem: Würden Massen von Menschen *physisch* zu einem anderen Himmelskörper evakuiert, wie würde dann das Leben dort sein? Sie würden ja alle ihre kriminellen Energien mitbringen, die in den Genen der Menschheit liegen! Damit würde der neue Ort eher zu einer Hölle werden als irgendetwas anderes. Weiterhin Konflikte, Gewalt, Mord, Betrug, Lüge, Egoismus. Es sei denn, sie würden durch eine vollständig diktatorische *Bewusstseinskontrolle* zombifiziert.

Es stellt sich auch noch die Frage, inwieweit irdische Körper die Atmosphäre und andere Bedingungen eines fremden Planeten überleben können.

Körper in den Weltraum hinauszuerwerfen wäre allerdings eine „elegante“ Lösung eines Problems, das solche Wunschokkupanten hätten. Wie könnten sie mit einem Planeten voller Kadaver nach einer „Schnelllösung“ umgehen? Im Weltraum könnten die Toten – beispielsweise – Richtung Sonne für eine Massenkremierung katapultiert werden ...

⁴ Vgl. <https://www.youtube.com/watch?v=bAkmCTUpOo0>

⁵ Siehe http://www.futureofmankind.co.uk/Billy_Meier/DAL_Universe

1954 soll Ashtar prophezeit haben, dass das Ende der Welt am 21. Dezember desselben Jahres komme. Und nichts ist geschehen. Später sagte er dann das Ende für den 24. Dezember 1967 voraus. Es geschah beruhigenderweise wieder nichts. Es erscheint nicht als besonders sinnvoll, kurzfristige Voraussagen zu geben, die sich bald darauf selbst als unwahr entlarven ...

Was „Rettung in den Weltraum hinaus“ betrifft, siehe Matt 24,28: „Wo das Aas [der Kadaver] ist, da sammeln sich die Adler [die Geier].“ Soll hier „Adler“ auf fliegende Objekte deuten? Und möglicherweise „Aas“ auf etwas Übles? Vor mehreren Jahren wurde gemeldet, dass Ashtar Sheran gesagt habe, ein riesengroßes Raumschiff seiner Flotte werde über einem Ort in den USA an einem bestimmten Datum erscheinen, für alle zu sehen. Niemand sah etwas und der Flop wurde schnell unter den Teppich gekehrt.

Eine Warnung

Hier ist eine wichtige WARNUNG vor Ashtar & Co: [The ASHTAR Command](#) von Elizabeth Joyce. Sie assoziiert mit dem Dämon Ashtaroth. Siehe auch Implantate und Manipulation unten.

Sananda

Ashtar Sheran tritt in manchen Durchgaben mit einer anderen Wesenheit zusammen auf, die „der Herr“ Sananda genannt wird. Über ihn sagt Chris Thomas: „Wenn er ein aufgestiegenes Bewusstsein ist ..., warum hat er dann ein Ego, das ‚Herr‘ genannt werden will?“

Dieser Sananda behauptet, der „aufgestiegene Jesus“ zu sein, was mir eigenartig riecht. Und was hat er mit Ashtar Sheran zu tun? Das macht ihn für mein Gefühl noch verdächtiger. Sein „galaktischer“ Name soll angeblich „der Aufgestiegene“ bedeuten, aber nicht in Sanskrit, denn da bedeutet *sānanda* (सानन्द) einfach „freudig“, „froh“, „zufrieden.“ Das sehr ähnlich lautende Wort *svānanda* bedeutet „selbstgefällig“, „mit sich selbst zufrieden.“

Der ganze Begriff [Aufgestiegene Meister \(Ascended Masters\)](#), von dem man in Blavatskys Theosophie viel hört, lässt mich fragen: Wohin aufgestiegen? Zur Astralebene? Und nicht in den Bereich Christi? Womöglich irgendwo anders hin, als wo wir nach dem Tod als Seelen hingehen wollen? Die theosophische Organisation [Lucis Trust](#) soll ursprünglich „Lucifer Trust“ geheißen haben ...

„Der bekannte Lehrer der Ascended Master Teachings, [Joshua David Stone](#) (dessen Organisation The I AM University ursprünglich in San Luis Obispo, Kalifornien, das Zentrum hatte), fing 1996 seine Versammlungen genannt Wesak Mount Shasta zu halten. Stone hatte 1993 auf der Basis der Offenbarungen von Tuella⁶ seine Lehrtätigkeit angefangen. Laut diesen Offenbarungen wirkt Meister Jesus zusammen mit dem [Kommandant Ashtar](#) unter seinem galaktischen Namen ‚Sananda‘ (ein Name, den er nach Aussage von Stone nach seiner Auferstehung annahm).“ (Übersetzt aus https://en.wikipedia.org/wiki/Master_Jesus#Sananda.)

Dieser Sananda hat in Channelings durch verschiedene weibliche Medien mehreren Frauen gesagt, dass sie die wiedergeborene Maria Magdalena seien. Aber auch wenn Maria Magdalena heute reinkarniert ist, und das ist natürlich möglich, könnte sie nicht gleichzeitig in verschiedenen Frauen inkarniert sein, die Sananda channeln, sondern höchstens in einer von ihnen (und auch das wäre eher schwer zu glauben).

Eine der angeblichen „reinkarnierten Maria Magdalenen“ ist eine Deutsche, die vor Jahren häufig sowohl Ashtar Sheran wie auch Sananda channelte, und der Letztere ließ sie glauben, eine Reinkarnation von Jesu Partnerin zu sein. In diesen Durchgaben wurde behauptet, dass Ashtar Sheran der Kommandant von – unglaublicherweise – nicht weniger als 10 Millionen Raumschiffen sei ... Sie hat in einem Buch umfassende Naturkatastrophen für 2008 vorausgesagt, bei denen nur etwa ein Drittel der Menschheit überleben würde. Große Katastrophen geschahen auch, hauptsächlich in Myanmar und China aber (in Vergleich) fast keine in Europa, Afrika und den zwei Amerikas. 226 Millionen Menschen weltweit starben oder wurden vermisst, von einer totalen Weltbevölkerung von damals 6,7 Milliarden. Also überlebten 6,5 Milliarden und nicht 2,2 Milliarden (also dreimal so

⁶ Siehe <https://extraterrestrial-wiki.com/index.php/Tuella>.

viel wie vorausgesagt ...). Die Katastrophen waren lokal und keine weltweite Ereignisse. Danach hat sie ihre Webseite größtenteils neu geschrieben. Heute gibt es die Seite nicht mehr.

Gelegentlich meldet sich angeblich auch Maria Magdalena selbst in Durchgaben und dann nennt sie sich oft „Lady Nada.“ Überzeugend?

Es gibt auch einen Heiler, der sich Sananda nennt, angeblich die Inkarnation von einem Santiner (s.u.). Ich fand dazu im Internet eine [Warnung](#). (Gerade in dem Moment als ich hier den Weblink eintragen wollte, gab es im Dorf einen Stromausfall! Zufall? Es wurde aber zum Glück eine Kopie automatisch abgespeichert ...)

Es wird eine ganze Menge von Seelen geben, die nach dem Verlassen des Körpers in tiefer Enttäuschung erkennen müssen, dass sie „spirituellen“ Hochstaplern auf den Leim gekrochen waren – seien sie physisch Verkörperte oder Wesenheiten, drei- oder mehrdimensionale Entitäten, Erdemenschen, Außerirdische, Gurus, Prediger, Sektenführer oder Fundamentalisten. Warum tun diese Hochstapler das? Ein Grund ist, dass sie von Anhängern Lebensenergie (und Geld!) bekommen können und sich daran ernähren. Ein anderer ist, dass sie bewusst oder unbewusst Irreführungsplänen dienen. Noch ein weiterer ist – wenn es von Menschen getan wird –, dass sie unwissentlich von negativen Wesenheiten manipuliert werden.

Wie gesagt, will ich nicht Channelings pauschal verurteilen. Aber es gibt da offensichtlich weit mehr Spreu als Weizen. Da ich mich nur am Rande damit befasse, habe ich bisher nur wenige gefunden, bei denen ich ein ziemlich gutes Gefühl habe. Solche gibt es aber auch.

Maitreya

Noch eine Entität, über die man in früheren Jahrzehnten wesentlich mehr hörte als heute, ist Maitreya, derjenige, der von Benjamin Creme (1922-2016) vertreten wurde. Er hat schon vor langer Zeit angeblich gesagt, dass er „bald“ in die Öffentlichkeit treten und so an die Welt sprechen werde, dass ihn jeder in der eigenen Sprache verstehe (also telepathisch). Darauf haben wir nun so viele Jahre vergeblich gewartet, dass es wohl heute niemand mehr glaubt, und man hört nicht mehr viel über ihn. Maitreya ist die westliche Version seines Namens, der – auch wieder – Sanskrit ist und „wohlwollend“, „freundlich“ bedeutet. Die korrekte Bezeichnung in Sanskrit ist die Nominativform *maitreyaḥ* – मैत्रेयः. Wird dies in hebräischen Buchstaben geschrieben, mag man die Länge vom *e* durch den Buchstaben *aleph* markieren (womit der Vokal gewissermaßen verdoppelt wird, auch wenn es im Hebräischen andere Möglichkeiten gibt, die Verlängerung eines Vokals zu markieren), denn *e* wird im Sanskrit immer lang gesprochen. Somit kommen wir zu „Mem-Iod-Tau-Resh-Aleph-Iod-He“ (מיתרֵאיהֶ). Werden dann diese Buchstaben nach der biblischen Numerologie (Gematria) ausgewertet, summieren sie sich zu 666. Es gibt Bilder von diesem Maitreya, die einen auffallend negativen Eindruck machen.

Es muss allerdings hinzugefügt werden, dass Maitreya im Buddhismus ein seit uralten Zeiten erwarteter Weltenlehrer ist, der in den *alten* Schriften einen *positiven* Eindruck macht. Um diesen Maitreya geht es also hier nicht. Aber so, wie im wahren Christentum vor falschen Christussen und Propheten gewarnt wird (Matt 7,15; 24,11; 24,24, Mark 13,23, Luk 6,26), ist wohl auch vor *falschen Maitreyas* zu warnen ...

Warum so viele Namen in Sanskrit?

Warum scheinen so viele Namen in Sanskrit zu sein? Hier können wir nur spekulieren. Ein Grund könnte sein, dass manche Entitäten, mit denen wir es hier zu tun haben, in der frühesten Periode der indischen Kultur gewisse Rollen spielten. Ein anderer, dass es so mehr Eindruck macht. Ein dritter Grund könnte sein, dass von Blavatskys Theosophie her Sanskritbegriffe mehr oder weniger bekannt sind. Die Theosophie wurde ihr von einer Entität durchgegeben, die sich Djwal Khul nannte und ein Tibeter im Norden Indiens sein (oder gewesen sein) soll, dessen „Lehren“ sich stark an den Hinduismus anlehnen. Blavatskys Texte beinhalten deshalb viele Sanskritbegriffe. Noch ein Grund könnte sein, dass die indische Tradition und ihre Begriffe in der heutigen Esoterik und im New Age sehr beliebt und weit verbreitet sind, als Mischungen von sowohl positiven als auch eher finsternen

Ideen. Deshalb mag der Gebrauch von Sanskrit durch die Anziehung motiviert sein, die solche Worte und Namen in gewissen Kreisen haben.

Auch New Age will ich nicht hiermit pauschal abwerten. Es gibt da meines Erachtens Gutes und weniger Gutes. Hier gilt es wiederum, *die Spreu vom Weizen zu trennen.*

Persönlich kann ich im Hinduismus und in der indischen Kultur nichts grundsätzlich Negatives sehen, sondern ich sehe diese als eine Tradition mit vielen positiven Aspekten. Ich sehe keinen Grund für einen wirklichen Konflikt zwischen ihr und dem ursprünglichen Christentum der Gnostischen Christen, das aus Jesu Lehren entstand (das spätere Kirchentum ist eine abartige Konstruktion).

Es ist gleichwohl ziemlich offensichtlich, dass manche der indischen Gurus – von jenen, die internationalen Ruhm genießen und berühmt wurden – negative Energien gebrauchen (bzw. gebrauchten) und von den Anhängern Lebensenergie saugen sowie mit Asuras (Dämonen) und anderen negativen Entitäten zusammenarbeiten (einige verwenden sogar schwarze Magie). Sie verwenden diese Lebensenergien für ihre manipulative Macht und für „Schauwunder“ wie Materialisationen. Das bedeutet nicht, dass sie alle negativ sind, aber die Guten haben kein Interesse an Ruhm und weltweite Popularität. Jene findet man nur mit Glück und spiritueller Führung.

Und was ist mit noch höheren Wesenheiten?

Ich halte es für ausgeschlossen, dass Christus selbst sowie auch der *wahre* Jesus sich zu diesem Channelingzirkus herablassen würden. Und wenn es angeblich der Erzengel Michael sein soll, zum Beispiel, wird sich wohl eher eine weniger hohe Wesenheit als ihn ausgeben. Es könnte ein Teil eines Spiels sein, um Seelen für einen nicht sehr hellen Bereich zu fangen.

Nach Überlegungen über alle diese Dinge bin ich der Meinung, dass Ashtar & Co Agenten sind, die mit süßen Worten – manchmal auch mit Drohungen – und Irreführung die Erdbevölkerung mit einem „Honigtopf“ so weit möglich für ein kommendes Ereignis vorbereiten wollen, sodass sie ihre Versklaver mit offenen Armen empfängt, wenn sie kommen. Wenn dann die Erdenmenschen begreifen, dass sie in eine Falle geraten sind, ist es zu spät.

Um diesen Paragrafen doch noch positiver abzuschließen, möchte ich nun aber deutlich aussprechen, dass ich hier nur mir negative oder zumindest zweifelhaft wirkende Beispiele aufgegriffen habe, denn es geht hier um den guten, alten Spruch „Es ist nicht alles Gold, was glänzt.“ Es geht um Mahnung gegen Leichtgläubigkeit und darum, zu dieser Thematik zunächst eine skeptische Grundhaltung zu wahren. Wer sich allzu naiv Channelings hingibt, kann in etwas eingezogen werden, was vielleicht erst nach langer Zeit zu Enttäuschung und Reue führt. Es ist keine schöne Entdeckung, zugeben zu müssen, dass man jemandem auf den Leim gekrochen ist. Doch gibt es auch gute Beispiele unter allen Channelings, die verbreitet werden. Dazu zähle ich unter anderem Bücher von Barbara Marciniak, Pavlina Klemm, Sture Johansson (der eine Wesenheit namens Ambres channelt) und vielen anderen. Wenn man sozusagen ein wenig an der Oberfläche kratzt und etwas tiefer schaut, lässt sich erkennen, ob darunter wirklich eher Gold ist. Das innere Gefühl, das man hat, wenn man sich mit der Sache befasst, ist auch ein Kompass.

Hatonn

Ein anderes Mitglied vom [Ashtar Kommando](#) ist Hatonn: „Der Gott [Aton](#) erschuf ein Fragment von sich selbst und nannte es ‚Hatonn‘, ein 2,7 Meter großes Wesen, das über intergalaktische Gegebenheiten im ganzen Universum die Übersicht hat.“ Na ja – er spricht auch über [Evakuieren der Erdbevölkerung](#), denn „Wir sind am Ende dieser Zivilisation.“ Er sprach (als es aktuell war) außerdem in bemerkenswert [positiven Tönen über Obama](#), so wie es auch Ashtar Sheran und Sananda taten. Das mag in *ihrer Anschauung* schon so sein ... denn Obama tat offensichtlich einiges dazu, um Amerika und dann den Rest der Welt auf eine schiefe Bahn zu lenken. Das passt zu seinen Entvölkerungsplänen und seinem Vorhaben, das Christentum auszurotten. Damit erscheinen diese Raumfiguren allerdings nicht als positiver und das lässt ihre Reptilschwänze nicht besser verstecken ...

Kryon

Ich bin auf noch eine Figur gestoßen, bei der sich etwas in mir revoltiert. Sie nennt sich [Kryon](#) und channelt fleißig durch verschiedene Medien, auch mit Ashtar Sheran und Sananda zusammen. Einiges ist mir aufgefallen: Man spielt auch hier mit Sanskrit herum, aber zumindest zum Teil völlig dilettantisch und verkehrt. Zum Beispiel als Begrüßung: „[Omar ta satt](#).“ Omar ist kein Sanskritwort, sondern ein arabischer Name, und die richtige Sanskritformel lautet „*Oṃ* (oder *aum*) *tat sat*“ = „*Oṃ*, das ist das Wahre.“ So wer soll dann „der wahre Omar“ sein ...? *Oṃ* (ॐ) ist der „Urlaut“ und der unmanifestierte Gott (*Brahman*), manchmal auch als die hinduistische Dreieinigkeit (*trimūrti*) von Brahmā (der manifestierte Brahman), Viṣṇu und Śiva erklärt. Man könnte es vielleicht mit „Am Anfang war das Wort“ in der Bibel (Joh 1,1) vergleichen, denn jenes „Wort“ wäre in hinduistischer Anschauung eben *Oṃ*.

Ich habe hier mit Absicht (und zur Kenntnis) Links zu ein paar typischen Seiten gesetzt, die mir höchst zweifelhaft erscheinen ... sie sind auch Beispiele von Channelingseiten, wovon ich aus meinem Gefühl heraus eher warnen möchte. Es ist schier unglaublich, was für ein Kram in dieser Weise erzählt wird, womit man m.E. Menschen verführen will – und womit Menschen dazu verführt werden, selbst Leichtgläubige zu verführen. Die das Letztere tun, werden wohl daran glauben, da sie sich als „Ausgewählte“ empfinden – ein besonders wirksamer Verführungstrick (und es kann außerdem ein gutes Geschäft sein). Da steht wohl viel Karma an!

Implantate und Manipulation

[Hier](#) ist ein ziemlich beunruhigender Bericht über wie Kryon möglicherweise energetische Implantate in Menschen setzen mag, deren Verhalten sich dann merklich ändert! Das mag dann auch bei anderen „Durchgebenden“ der Fall sein! [Hier](#) ist ein ähnlicher Bericht über Ashtar & Co.

Konkurrenzkämpfe?

Nun bin ich schon wieder auf etwas gestoßen: [Eine gechannelte Wesenheit kritisiert den „Kollegen“ Kryon!](#) Na, wo komme wir wohl jetzt hin? Diese Wesenheit nennt sich Metatron. Sie sagt „Kryon ist kein Engel.“ Der Name habe mit dem Englischen „*cry on*“ zu tun, d.h. „weine weiter“ ... Sie warnt auch vor einem Anderen, der sich seines Namens fälschlich gebrauche und sich Melek Metatron nenne, sowie ebenfalls vor Sananda und Ashtar Sheran. Na, mit dem Letzteren bin ich so weit eigentlich einverstanden ... Hier wird wohl ein Dompteur in der Manege gebraucht, der hoffentlich bald kommen wird.

Es wird nun aber wirklich zu bunt für mich! Da melden sich auf einer Channelingseite sogar *alle zusammen*: [Melek Metatron: Drops of Blessing; Energy Transmissions from Angel Chamuel, Lady Nada, Seraphis Bey, Jesus, Ashtar Sheran](#). Da wird jedoch vor keinem gewarnt ... aber „Melek Metatron“ soll gemäß oben allerdings einer sein, der sich betrügerisch als den „richtigen Metatron“ ausgibt. Wer auch jener sein mag ... Gibt es da sogar Konkurrenzkämpfe auf jener Wesenheitsebene?

Wie bin ich nun auf dieses Kryontheater gekommen? Eine Person hat sich bei mir gemeldet und hat mir sehr verwirrtes Zeug geschrieben, das ich in keiner Weise ernst nehmen kann. Er hat auf die „[Kryonschule](#)“ hingewiesen und auch auf eine weitere Webseite ähnlicher Art (wozu oben auch verlinkt wird). Da muss ich wohl jetzt aufpassen, sodass es nicht auch mir selbst so geht ... und besser damit aufhören, in dieser Suppe zu rühren, bevor sie mich vergiftet. Die Überlegungen oben dürfen deshalb jetzt genügen. Kapitel geschlossen, außer für einige allgemeine Kommentare unten.

Was ist dann von „Durchgaben“ zu halten?

Ich will nicht Channelings pauschal verurteilen. Aber es gibt da offensichtlich weit mehr Spreu als Weizen ... Da ich mich nur am Rande damit befasse, habe ich bisher nur zwei gefunden, bei welchen ich ein einigermaßen gutes Gefühl habe. Diese sind das Buch [Boten des neuen Morgens](#) von Barbara Marciniak (der Text ist [hier](#) und [hier](#) zu haben) sowie die Vorträge und Bücher von [Sture Johansson](#), ein Schwede, der „Ambres“ kanalisiert.

Was Ambres betrifft, kenne ich jene Durchsagen nur von einem Video her, wo allerdings viel Vernünftiges gesagt wurde. Das ist eben ein heikler Punkt! Es *muss* ja vernünftig sein, denn wer würde

sonst zuhören? Bei Ambres machte es mir allerdings besonders viel Sinn – in meinem spirituellen Weltbild (und wer ein rein materielles Weltbild hat, bleibt ja auf jeden Fall draußen vor). Bei Marciniak ist es, dass das Buch gut zu Informationen passt, die man seit den letzteren Jahrzehnten über den Ursprung unserer Menschheit aus v.a. mesopotamischen Keilschriften kennt^{7,8,9,10}. Was Sture Johansson betrifft, hat man ihn dafür kritisiert, dass Ambres in Stockholmsdialekt spricht ... das ist allerdings Unsinn, denn würde er nicht in der Sprache des „Kanals“ sprechen, sondern in irgendeiner eigenen, verstände ihn ja niemand! Bei „Durchgaben“ – sowohl den Falschen und Verführerischen wie auch den zumindest einigermaßen Guten – kommt ja die Information irgendwie telepathisch ans Medium und wird in seinem Gehirn in dessen Sprache übersetzt.

So was wollen sie dann, die Verführerischen? Hier ein [Bericht](#) und [hier](#) ein anderer. Es geht um Manipulation, Hirnwäsche und Bewusstseinskontrolle. Und wozu denn das? Wie oben zu Hatonn (am Ende des Textes) erklärt, geht es um Irreführung und auch darum, von den Anhängern *Lebensenergie zu saugen*.

Wie entlarvt man falsche Wesen bei Channeling?

Die beste Methode dürfte die folgende sein. Man stellt die Frage (so würde ich sie formulieren): „Kommst du in Christi Namen? Im Namen [des wahren Christus und nicht des Schein-Christus](#) der Kirche?“ Ist die Antwort klar „Ja“, würde ich den Kontakt akzeptieren. Sonst wird selten „Nein“ geantwortet, sondern die Wesenheit weicht dann eher aus und fragt z.B.: „Warum fragst du das?“ Das wäre für mich ein ausweichendes „Nein!“

Wer nicht Christ ist, fragt stattdessen zum Beispiel: „... im Namen der Liebe (oder des Lichtes) des Höchsten Gottes?“

Sehr verdächtig!

Warum unterstützten sie alle Obama, der offensichtlich sein bestes tat, um Amerika und die ganze Erde zu ruinieren? Der uns scheinbar in einen nuklearen 3. Weltkrieg führen wollte? Der nach einer massiven Entvölkerung unseres Planeten zu streben schien? Der den Eindruck machte, für jene Reptilier zu arbeiten – oder von ihnen manipuliert zu sein – die unseren Planeten übernehmen wollen? Der scheinbar von Satanisten unterstützt wurde? Wenn jene Entitäten Obama unterstützten, sieht es sehr danach aus, dass sie die Interessen jener Reptiliern dienen – oder selbst solche Reptilier *sind* ...

Vgl. (nur einige Beispiele):

[Ashtar on President Obama's State of the Union Speech, 2-12-13](#)

[Does President Obama Lie?](#)

[Sananda – The Fake Jesus](#)

[Message from Sananda through Elizabeth Trutwin, May 29, 2013](#)

(übersetztes Zitat: „*Der sirianische Kommandant, Barack Obama, ein sehr erfahrener Galaktier von der Andromeda Galaxie*“!!!! Wer in aller Welt kann einen solchen UNSINN glauben???)

Eine Neue Erde

Was wird mit unserer Menschheit geschehen? Die Erde geht bachab und wird zu einer Hölle mit wachsender diktatorischer und totalitärer Kontrolle der Individuen, die verdummt und langsam zombifiziert werden durch Manipulation, Chemie, genetische manipulierte Nahrung, artifizielle Viren und medizinische Tricks wie „Adjuvantien“ in Impfstoffen. Wir nehmen Teil an die Zerstörung der Natur und an Massentortur von Tieren für unsere Fleischgier. Unser Lebensraum wird verringert, so wie es Agenda 21 vorschreibt, sowie durch radioaktive Verseuchung – die Biologie der ganze Pazifik mit Inseln und Küstenregionen ist am Sterben und das Leben im Wasser des Ozeans ist bereits weitgehend tot (Fukushima).

⁷ Die Bücher von Sitchin, mit welchen ich aber nicht vorbehaltlos einverstanden bin.

⁸ Michael Tellinger: *Slave Species of the Gods*, Bear & Co, Rochester, 2012.

⁹ Anton Parks: *Eden, la vérité sur ses origines*, Éditions Nouvelle Terre, Lopérec, 2011.

¹⁰ Jan Erik Sigdell: *Die Herrschaft der Anunnaki*, AMRA, Hanau, 2016.

[Die Trennung hat begonnen!](#) Es entsteht eine neue Erde in einer anderen Dimension und viele von uns werden dorthin gehen, eher als Seelen nach Verlassen unseres derzeitigen 3-dimensionalen Körpers – wenn wir genügend spirituell entwickelt sind und es fertigbringen, in Liebe und ohne Zusammenarbeit mit den negativen Energien zu leben. Jene Erde ist eine mit all dem Schönen, die dieser Erde immer mehr verloren geht, wo Menschen in Frieden, Freiheit und Liebe leben, wie uns der wahre Christus (jener der Kirche ist gefälscht) uns durch seinen Botschafter Jesus (der wahre, auch hier ist jener der Kirche gefälscht) beigebracht hat. Die Erde, auf der wir heute leben, wird langsam ziemlich zu einer wahren Hölle und einem Sumpf mit Ruinen und großen Gebieten, die durch Radioaktivität, Strahlungen wie 5G, Abfall und Chemie verseucht sind. Diese ist dann geeignet für das Karma aller jener, die heute (direkt oder auch indirekt durch Unterlassungstat) an materiell und spirituell zerstörerischen Aktivitäten teilnehmen durch Politik, Geschäftstätigkeiten, Globalisierungen und die Neue Weltordnung. Wenn es bisher keine wirkliche Hölle gab, wird es sie ziemlich bald hier geben – für jene maßgeschneidert. Die negativen Entitäten und die Reptilier wollen, dass wir wieder hier in diesem Sumpf reinkarnieren, denn sie wollen uns als Sklaven haben, jedoch in leichter kontrollierbaren Zahlen. Sie scheinen gegen Radioaktivität und all den Unrat immun zu sein, der seit Langem hier allmählich entsteht. Das erweckt die Frage, ob solche Verführer wie Ashtar & Co einen Plan haben, um uns davon abzuhalten, zur neuen Erde zu gehen, und zwar durch Entführung irgendwo hin, von wo sie uns wieder hierher bringen, in mäßigen Zahlen und unter Zwang, um wieder hier zu reinkarnieren. Diese Erde steht schon unter satanischer Kontrolle (vgl. [Satanische ‚schwarze Messe‘ bekommt grünes Licht von US-Stadt](#)), aber die neue Erde ist in der Christusenergie. Christen erwarten hier die Wiederkunft Christi und einen neuen Botschafter von ihm, aber sie sind von der Kirche irreführt. Jene, die den Weg zu einem wahren Christentum finden, werden diese Wiederkunft nicht hier erleben, sondern in den Bereich der neuen Erde hinein gehen. Dort wartet er auf sie, obwohl viele selbst-behauptete Christen glauben, ihn hier erwarten zu können.

Vorbereitung von Invasion?

Die betrügerische Irreführung von Ashtar & Co erinnert in Art und Gefühl an die Science-Fiction-Reihe „[V–Die Besucher](#)“ im Fernsehen in der Neuverfilmung von 2009. In der Geschichte kommen Außerirdische um uns auf ihre Machtübernahme durch süßes Gerede, Angebot von Hilfe und Unterstützung und von einer friedlichen Zukunft mit ihnen. Sie infiltrieren die Menschheit und bieten an, uns zu impfen (!), um unsere Gesundheit zu fördern und uns gegen Krankheiten zu immunisieren. Aber ihr Plan ist, uns zu versklaven und sich an unser Fleisch und unsere Lebensenergien zu ernähren. Das unterscheidet sich natürlich in Einzelheiten vom süßen Gerede der Ashtar & Co, hat aber eine auffallende Analogie zu der am ersten Blick positiven Annäherungsweise zu uns, wohinter ein übler und bössartiger Plan versteckt ist.

Die Santiner

[Hermann Ilg](#): „Die Bezeichnung Santiner stammt von ASHTAR SHERAN“, und zwar die Mehrzahlform vom italienischen *santino* = Heiligenbild, Diminutivform von *santo* = Heiliger. Sie seien also „die kleinen Heiligen“ oder etwa „Engelchen.“ Sie gehören angeblich zu einer Zivilisation im Sternbild Alpha Centauri, wo sie ein paar Planeten bewohnen würden, besonders der Planet Metharia. Sie sollen spirituell und technisch uns weit voraus sein.

Es gibt aber eine ziemlich andere Auffassung von Ihnen, die irdische Santiner betrifft, die sich angeblich in uralten Zeiten hier niedergelassen haben. Diese leben heute v.a. unterirdisch und werden als [Meister der Lüge, Täuschung und Manipulation](#) bezeichnet. Ihr Wesen ist [hinterlistig/hinterhältig](#) und trotzdem eher unscheinbar. Ist es in dem Fall mit den „echten“ Santinern im Alpha Centauri anders? Oder handelt es sich hier um ganz unterschiedliche „Santiner“?

In einem [Forum](#) von Billy-Meier-Anhängern (vgl. meine Bemerkung zu Meier oben) erörtert man Meinungen, wie „Die Santiner gehören mit Sicherheit zu den am meist bewußtseinsversklavenden Sekten.“

Ashtar Sheran wird gewissermaßen als Vertreter der Santiner dargestellt und auch Sananda soll zu ihnen gehören. Was oben über diese zwei geschrieben ist, erweckt erhebliche Zweifel in Bezug auf die „Wertung“ der Santiner ... Der Leser möge sich selbst eine persönliche Auffassung machen, nach

Möglichkeit die Spreu vom Weizen trennend: <https://bewusstseinsreise.net/santiner/>, <https://www.in-lak-ech.de/Au.ss.erirdische-Arten.htm> und <https://spirituelle-revolution.net/Thread-Die-Satanier>

Semjasa, Samjaza und Samjase

Da werden drei Namen offensichtlich leicht verwechselt. Semjase ist angeblich eine weibliche plejadische Kontaktperson des Billy Meier, Semjasa ein [vorhistorischer plejadischer Herrscher](#) (also männlich) und Samjaza der Anführer der 200 Grigori, die als „Söhne Gottes“ sich sexuell mit den schönen Frauen der Erdenmenschen einließen, sodass sie „große Männer (Menschen)“ gebären. Der Letztere ist sowohl in der Bibel (1Mos 6,1-4) erwähnt, wie auch im [Henochs Buch](#) und im [Buch der Riesen](#). Es scheint auch Channelings von Semjase zu geben, von welchen man im Lichte der obenstehenden Diskussion halten mag, was man möchte und empfindet ...

NACHTRAG

Ein sehr empfehlenswerter und umfangreicher Text:

HIDDEN MASTERS OF THE UNIVERSE by Virginia Patrick

<http://jimmyprophet.wordpress.com/2012/10/24/hidden-masters-of-the-universe-by-virginia-patrick/>

Hinweis

- Ein Buch von der inzwischen verstorbenen schwedischen Malerin Monika Sjöo: *New Age Channelings - Who Or What Is Being Channeled?* Bristol (England), 2020
<https://web.archive.org/web/20110808131005/http://monicasjoo.org/books/naessay/newageessay1.htm>,
Siehe auch: http://www.dreamshore.net/bluejay/monicasjoo_channeling.html

BEMERKUNG

Als ich diesen Text fertiggestellt, entdeckte ich im Internet dieses Video: [“Magicians” Prove A Spiritual World Exists - Demonic Activity Caught On Video](#). Darin wird gezeigt, wie manche echte Bühnenmagier höchst wahrscheinlich mit Hilfe von uns unsichtbaren Wesenheiten die unglaublichsten Zaubertricks durchführen können. Sicher sind die meisten Bühnenmagier einfach fingerfertig talentiert und ihre Tricks lassen sich natürlich erklären. Dabei gibt es aber einige, und zwar die Größten, deren Zauberkünste tatsächlich nur parapsychologisch zu erklären sind – also in diesen Fällen durch Mithilfe von Wesenheiten. Auf Werbeplakate für ihre Vorstellungen sind sehr häufig kleine „Teufelchen“ dargestellt. Mir kam der Gedanke, ob jene Figuren vielleicht unterirdische Santiner sein könnten? Nur eine Spekulation ... aber ihr Aussehen passt bemerkenswert gut zu Links oben über jene Unterirdische.

Man fragt sich dann, wozu? Können solche Wesenheiten davon etwas haben? Es muss ja nicht in bössartiger Absicht sein, dass sie solchen Magiern assistieren. Es macht ihnen wahrscheinlich auch Spaß. Aber es kann auch sein, dass dunklere Mächte damit Seelenfang anstreben – zumindest der Seelen der Magier ...